



Kanton Basel-Stadt

Gesunde Schule

Jahrestagung des Netzwerks Schulentwicklung
6. Februar 2025

Pädagogisches
Zentrum **PZ.BS**



schulnetz21

schweizerisches netzwerk
gesundheitsfördernder und
nachhaltiger schulen

kantonales netzwerk basel-stadt



SO
B
N
P

Organisationsteam



Yanick Forcella

Co-Leiter Weiterbildung, Schul- und Unterrichtsentwicklung PZ.BS



Regula Rohland

Fachexpertin Schulentwicklung und Schulführung PZ.BS



Markus Werner

Koordinator kantonales Schulnetz21
Schulsozialarbeit Basel-Stadt



Zusammen Zukunft bilden
campus-bildung-gesundheit.ch

CAMPUS
...BILDUNG
GES+HEIT

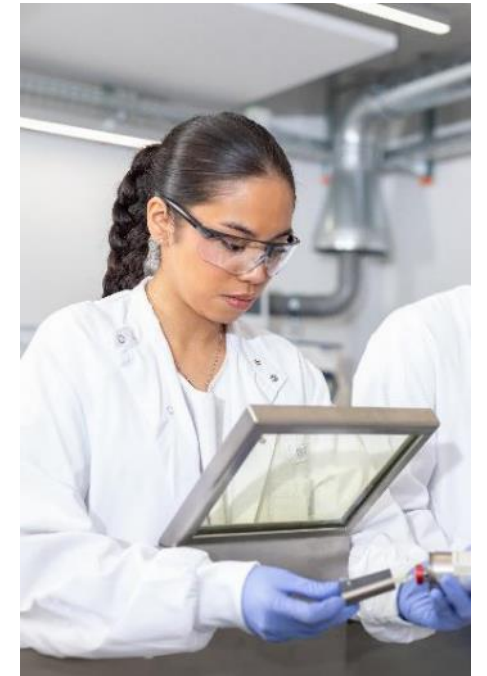


Campus Bildung Gesundheit

Der Campus ist das Kompetenzzentrum für Gesundheitsberufe in der Region:

Seit Sommer 2023 arbeiten unter einem Dach im SpenglerPark zusammen:

- BfG Berufsfachschule Gesundheit Baselland → EBA / EFZ
- BzG Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt → HF / WB
- BFH Berner Fachhochschule → BSc
- OdA Gesundheit beider Basel



Das Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt

- ... gehört organisatorisch zum Erziehungsdepartement Basel-Stadt
- ... bildet rund 750 Studierende aus
- ... beschäftigt rund 100 Mitarbeitende und 350 Dozierende
- ... ist eine der vier Institutionen im Campus Bildung Gesundheit.













Ziele der Tagung

Die Teilnehmenden

- stärken ihre Kompetenzen rund um das Thema «Gesunde Schule».
- kennen wichtige Qualitätskriterien.
- entwickeln gemeinsam Visionen und Handlungsoptionen, wie die Gesundheit aller Beteiligten nachhaltig gestärkt werden kann.



In Bewegung



Yves Moshfegh

Fachexperte Bewegung und Sport PZ.BS



Agenda

08.30 Ankommen bei Kaffee und Gipfeli

09.00 Begrüssung und thematische Einstimmung

09.15 Drei Inputs zu den Qualitätskriterien des Schulnetz21

10.00 Podiumsgespräch

10.30 Pause

11.00 Gruppenarbeit zum persönlichen Fokusthema

12.15 Referat: Aspekte der Gesundheitsförderung

13.00 Schlussrunde und Ausblick

13.15 Mittagessen und optionales Ende der Tagung

14.00–

16.30 Freier Austausch im Open Space

Qualitätskriterien Schulnetz21

D.3 Psychosoziale Gesundheit von Schülerinnen und Schülern

Leitfrage zu den Indikatoren:

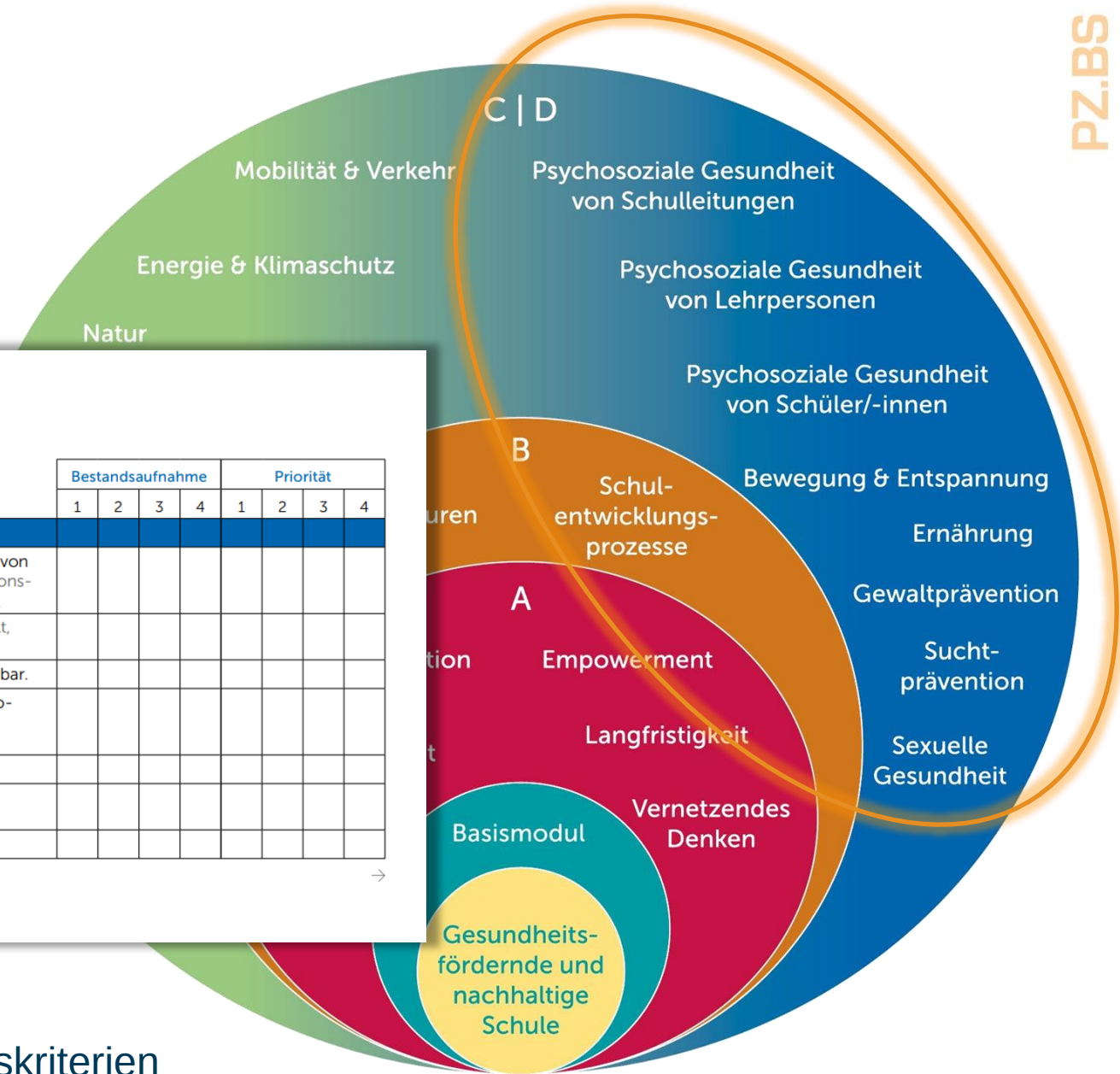
Woran erkennen wir, dass unsere Schule den Qualitätsbereich «psychosoziale Gesundheit von Schülerinnen und Schülern» systematisch umsetzt?

		Bestandsaufnahme				Priorität			
		1	2	3	4	1	2	3	4
	Lehren, lernen und betreuen								
1.	Unser Unterricht und unsere Betreuungsangebote unterstützen die Schülerinnen und Schüler in der Entwicklung von Lebenskompetenzen (z.B. Selbstwahrnehmung, Empathie, Stressbewältigung, Gefühlsbewältigung, Kommunikationsfähigkeit, Beziehungsfähigkeit, kreatives und kritisches Denken, Entscheidungen treffen, Problemlösefertigkeiten).								
2.	Die Lehrpersonen wenden Prinzipien einer gesundheitsfördernden Unterrichtsgestaltung an (z.B. Methodenvielfalt, Rhythmisierung, bewegtes Lehren und Lernen, Transparenz, Naturbegegnung und Sinnhaftigkeit, Partizipation).								
3.	In unseren Klassen ist ein Klima von Wertschätzung, Anerkennung und gegenseitiger Unterstützung wahrnehmbar.								
4.	Wissenschaftlich und praxisgeprüfte sowie anwendungsfreundliche Materialien und Medien mit Bezug zur psychosozialen Gesundheit (z.B. zu Lebenskompetenzen, sozialem Lernen)								
	a. stehen zur Verfügung								
	b. und werden genutzt.								
5.	a. Es gibt Lehr- und Betreuungspersonen, die sich mit Fragen zur psychosozialen Gesundheit befassen und entsprechend weiterbilden.								
	b. Der Wissenstransfer findet über das ganze Schulteam hinweg statt.								

BEWERTUNG: Bestandsaufnahme 1) trifft nie zu 2) trifft selten zu 3) trifft öfter zu 4) trifft fast immer zu Priorität 1) niedrig 2) mittel 3) hoch 4) sehr hoch



<https://www.schulnetz21.ch/instrumente/qualitaetskriterien>



Inputs, Podium und Fragerunde



Halldis Alxneit

Organisationsberaterin
«AussenSicht» Basel, RADIX-
Schulberaterin (aSB), Lehrerin



Jessica Bonhoeffer

Fachärztin Kinder- und
Jugendmedizin,
Entwicklungspädiatrie,
Psychosomatik



Jael Gysin

Koordinatorin Prävention,
Schulsozialarbeit Basel-Stadt



Markus Werner

Koordinator kantonales
Schulnetz21, Schulsozialarbeit
Basel-Stadt



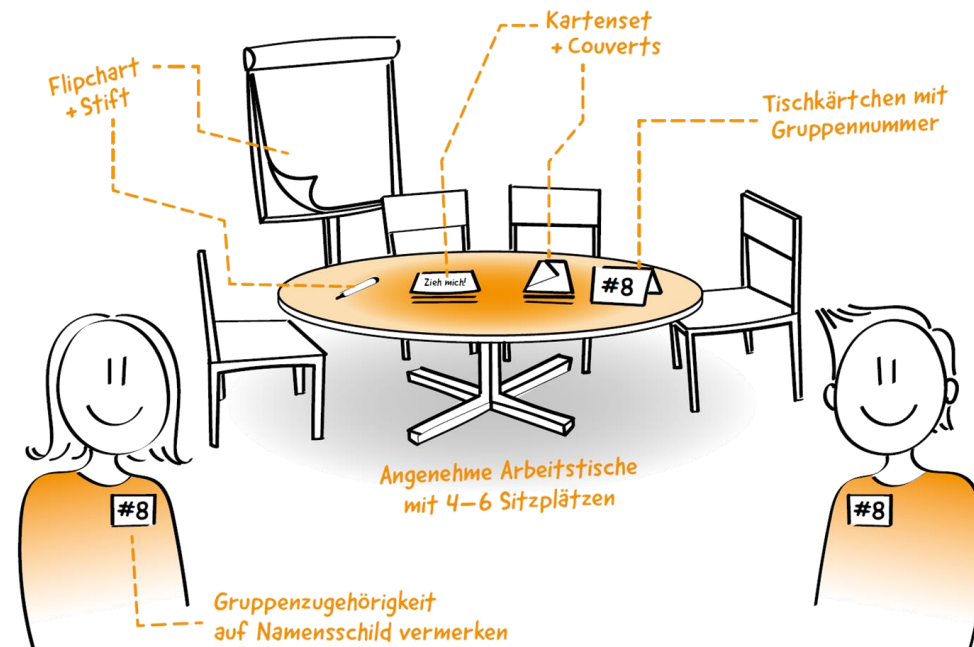
Orientierung

- Treffpunkt im 5. OG, Namensschild beachten
- Selbstorganisierte 4er- / 5er-Gruppen
- Bitte pünktlich sein!
- Gruppenmitglieder fehlen? Falls ihr alleine seid, schliesst euch einer anderen Gruppe an.

10.30 Pause

11.00 Gruppenarbeit zum persönlichen Fokusthema

12.15 Referat: Aspekte der Gesundheitsförderung





Zieh mich! Im Kursprogramm des PZ.BS

- [Als SiWB](#)
- [Am Mo, 07.04.2025, 08.30-12.00 Uhr im PZ.BS](#)

WEITERBILDUNG & BERATUNG FÜR SCHULEN BASEL-STADT & BASEL-LANDSCHAFT

[HOME](#) | [ÜBER UNS](#) | [KURSANGEBOTE](#) | [SITEMAP](#)

[Home](#) > [System- und Entwicklungskompetenz](#) > [Schulentwicklung](#) > [Zieh mich! – Ein Gruppenspiel für die Schulentwicklung \(SiWB\)](#)

KURSANGEBOT 25-402-15 B PZ.BS



ZIEH MICH! – EIN GRUPPENSPIEL FÜR DIE SCHULENTWICKLUNG (SIWB) NEU

Ziel

Sie setzen sich als Kollegium vertieft mit einem Inhalt auseinander, der für Ihren Standort relevant ist (z. B. eigenes Leitbild, integrative Schule, BNE, Gesundheitsförderung, SBU, etc.).

Sie erkennen, was bereits gut läuft und gewinnen Mut und Freude an der Weiterentwicklung.

Sie entwickeln eine Vision und kennen die nächsten Schritte auf dem Weg dorthin.

Inhalt

«Zieh mich! – Ein Gruppenspiel für die Schulentwicklung» wurde vom PZ.BS für die Jahrestagung des Netzwerks Schulentwicklung vom 6. Februar 2025 zum Thema «Gesunde Schule» entwickelt. Zahlreiche selbstorganisierte Gruppen gingen dort damit in einen vertiefenden Austausch über die Inhalte der Tagung. Das Spiel lässt sich auch für andere Inhalte nutzen.

Gerne begleiten wir Sie dabei, das Spiel an Ihrem Standort zu einem von Ihnen gewählten Fokus-Thema durchzuführen.

Ablauf:

1. Kontakt PZ.BS und Schulleitung und/oder der Steuergruppe zur Definition des inhaltlichen Fokus und der Ziele des Anlasses (Einbettung in Schulentwicklungsprozess) sowie der Rahmenbedingungen (Räume, Verpflegung etc.).
2. Durchführung des Anlasses mit dem Kollegium, moderiert durch das PZ.BS
3. Debriefing mit der Schulleitung und/oder der Steuergruppe

Zusammenfassung der 32 Gruppenergebnisse:

Die Teilnehmenden betonen die Bedeutung von **Empathie, Gelassenheit und Zuversicht** im Schulalltag. Der Austausch wurde als **wertvoll** empfunden, um voneinander zu lernen und Gemeinsamkeiten zu erkennen. Das eingesetzte **Spiel** erwies sich als hilfreiches Instrument, um Themen spielerisch zu bearbeiten und ins Gespräch zu kommen.

Es zeigte sich, dass **mehr Ressourcen (Zeit/Geld)** allein keine Lösung sind, sondern es vielmehr neue Ansätze und eine gemeinsame **Haltung** braucht. **Teamarbeit, Offenheit und gesundheitsfördernde Strukturen** spielen eine zentrale Rolle. Besonders hervorgehoben wurden die **Bedeutung psychosozialer Gesundheit**, der Fokus auf das **Positive** und der Wunsch nach **mehr Reflexion und Struktur**. Humor und Durchhaltevermögen wurden als wichtige Faktoren genannt.

Erkenntnis:

Nachhaltige Schulentwicklung gelingt nur durch eine **gemeinsame Haltung** aller Beteiligten. **Gesundheit, Austausch und visionäres Denken** sind dabei entscheidend – nicht allein zusätzliche Ressourcen.



Sehr gut, danke. Bitte erstelle mir noch ein motivierendes Bild dazu.



Referat: Aspekte der Gesundheitsförderung



Michael Gschwind

Lic. phil. I, Psychologe & Coach FSP

mfgschwind
human consulting

The human Aspect of Work



Weiterführende Hinweise und Ausblick

- [Beratungspool für Schulentwicklung und Schulführung](#)
- [Beratungsstelle PZ.BS](#)
- [Kursprogramm](#) Suchbegriff «Gesund»
- [START NOW – Training zur Förderung der Resilienz](#)
- [Netzwerk Schulentwicklung](#): Netzwerktreffen, Barcamps und Schulbesuche



Weiterführende Hinweise und Ausblick

- Nächstes Austauschtreffen SN21 Basel-Stadt (Stufe Volksschulen PS und Sek I):
25. September 2024 17:30 (Einladung folgt)
- [Nächste Impulstagung des Nationalen Schulnetz21: 29. November 2025](#)
- Education21: [Jahresschwerpunktthema: Partizipation und Zusammenleben | education 21](#)

Schön, dass ihr hier wart,
e Guete mitenand und
blibet gsund!

eldora Hundertpunkt

Beschilderung folgen, Menü wählen, an der
Kasse mitteilen, dass man zur Tagung gehört

13.00 Schlussrunde und

13.15 Mittagessen und optionales Ende der Tagung

14.00–

16.30 Freier Austausch im Open Space

Inkl. Kick-off Mindfulness-
Training für Leitungspersonen

14:00 Einführung Open Space und Sessionplanung

14:30 Sessionrunde 1

15:30 Sessionrunde 2

16:15 Schlussrunde

16:30 Ende



Kanton Basel-Stadt

Open Space: Netzwerk Schulentwicklung BS

Gemeinsam die Schule von morgen gestalten!

Open Space



Programm

- Einführung und Sessionplanung 30min
- Sessionrunde 1 45min
- Sessionrunde 2 45min
- Schlussrunde 15min



Einführung und Spielregeln

1. Der Open-Space ist, was ihr draus macht!

Was interessiert mich wirklich? Was möchte ich heute unbedingt mitnehmen?

2. Gesetz der zwei Beine

Ihr dürft euch jederzeit aus einer Session verabschieden.

*«Danke! Ich schau
noch woanders rein.»*

3. Dokumentation

Sessiongeberinnen und Sessiongeber halten Fazits und offene Fragen aus den Sessions fest.



Ablauf

1. Sessionplanung 14:05 Uhr
 - 1) Titel für eigenes Anliegen notieren
 - 2) Präsentation des eigenen Anliegens und Einladung zur Session
 - 3) Session-Übersicht wird erstellt
2. Session 1 14:30 Uhr
3. Session 2 15:30 Uhr
 - 1) Ihr tauscht euch aus.
 - 2) Sessiongeber:innen halten Erkenntnisse und offene Fragen fest
4. Schlussrunde im Plenum 16:15 Uhr



Aula





Cafeteria

